BLADE®

NANO S3



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di istruzioni

SAFE® RTF BNF

HORIZON® HOBBY

www.modellmarkt24.ch

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby, LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

www.modellmarkt24.ch

Inhaltsangabe

Laden des Flugakkus 21
Sendereinstellungen (BNF) 22
Senderfunktionen (RTF) 22
Einsetzen des Flugakkus 23
Binden von Sender und Empfänger 24
Kontrolltests 24
Einführung in die Hauptsteuerfunktionen .. 25
Flugmodes 26
Panikrettung 27
Vorbereitung für den Erstflug 27
Checkliste zum Fliegen 27
Fliegen des Nano S3 27
Leitfaden zur Problemlösung 28
Driftkalibrierung 29
Explosionszeichnung und Teileliste 30
Optionale Teile 31
Garantie und Service Informationen 32
Garantie und Service Kontaktinformationen 33
Rechtliche Informationen für die Europäische Union 33

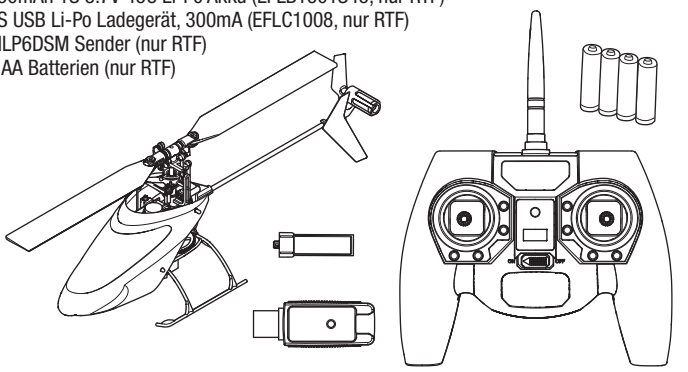
Spezifikationen			
Länge	200mm	**Hauptrotordurchmesser**	197mm
Höhe	79mm	**Heckrotordurchmesser**	40mm
Fluggewicht	32g		

Sie können Ihr Produkt online unter www.bladehelis.com registrieren.

	Ausstattung	RTF	BNF
Rumpf	Blade Nano S3	**Inklusive**	**Inklusive**
Motor	Brushed	**Eingebaut**	**Eingebaut**
Flybarless Kontrollboard	3-in-1 Kontrollboard mit SAFE Technologie	**Eingebaut**	**Eingebaut**
Akku	150mAh 1S 3.7V 45C Li-Po Akku	**Inklusive**	**Erforderlich**
Ladegerät	1S USB Li-Po Ladegerät, 300mA	**Inklusive**	**Erforderlich**
Sender	DSM2 / DSMX Kompatibler Sender	**MLP6DSM Inklusive**	**Erforderlich**
Sender Akku	4 AA	**Inklusive**	**Erforderlich**

Lieferumfang

- Blade Nano S2
- 150mAh 1S 3.7V 45C Li-Po Akku (EFLB1501S45, nur RTF)
- 1S USB Li-Po Ladegerät, 300mA (EFLC1008, nur RTF)
- MLP6DSM Sender (nur RTF)
- 4 AA Batterien (nur RTF)



Warnhinweise zum Laden über USB

Das im Lieferumfang Ihres Luftkissenboots enthaltene Ladegerät (EFLC1008) wurde entwickelt, um den LiPo-Akku sicher zu laden.

⚠ **WARNUNG:** Mangelnde Vorsicht bei der Benutzung dieses Produkts und Nichtbeachtung der nachstehenden Warnungen können zu Fehlfunktionen, Problemen mit der Elektrik, übermäßiger Erhitzung, BRÄNDEN und letztlich zu Verletzungen bzw. Sachschäden führen.

www.modellmarkt24.ch

- EINEN AKKU WÄHREND DES LADENS NIE UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.
- AKKUS NIE ÜBER NACHT AUFLADEN.
- Leere, beschädigte oder nasse Akku-Packs nicht laden.
- Nie ein Akku-Pack laden, das aus verschiedenen Akku-Typen besteht.
- Kindern unter 14 Jahren das Laden eines Akku-Packs nicht erlauben.
- Akkus weder an sehr heißen oder sehr kalten Plätzen noch an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung laden.
- Einen Akku nicht laden, wenn das Kabel gequetscht oder kurzgeschlossen wurde.
- Das Ladegerät nicht anschließen, wenn das Stromkabel gequetscht oder kurzgeschlossen wurde.
- Das Ladegerät nicht zerlegen oder ein beschädigtes Ladegerät verwenden.
- Nur wiederaufladbare Akkus verwenden, die für die Verwendung mit diesem Ladegerät entwickelt wurden.
- Vor dem Laden den Akku überprüfen.
- Den Akku stets von allen Materialien fernhalten, die durch Hitze beschädigt werden könnten.
- Den Ladebereich stets überwachen und jederzeit einen Feuerlöscher bereithalten.
- Den Ladevorgang stets beenden, wenn der Akku während des Ladevorgangs zu heiß für eine Berührung wird oder anfängt, seine Form zu ändern (Anschwellen).
- Die roten Positivkabel (+) und die schwarzen Negativkabel (–) stets korrekt anschließen.
- Nach dem Laden den Akku stets trennen und das Ladegerät zwischen den Ladevorgängen abkühlen lassen.
- Stets in einem gut gelüfteten Bereich laden.
- Stets alle Vorgänge abbrechen und Horizon Hobby kontaktieren, wenn das Produkt Fehlfunktionen aufweist.
- Nur wiederaufladbare Akkus wiederholt laden. Das Laden von normalen, nicht wiederaufladbaren Akkus kann ein Platzen der Akkus und damit verbundene Personen- und/oder Sachschäden verursachen.
- Der USB-Ausgang muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass der zu ladende Akku den Spezifikationen dieses Ladegeräts entspricht. Eine Nichtbeachtung kann zu übermäßiger Erhitzung und anderen damit verbunden Produktfehlfunktionen führen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können. Bei Fragen zur Kompatibilität bitte Horizon Hobby oder einen Vertragshändler kontaktieren.

ACHTUNG: Wenn der Akkupack während des Ladevorgangs zu irgendeinem Zeitpunkt heiß wird oder zu qualmen beginnt, den Akku sofort trennen und den Ladevorgang unterbrechen, da Akkus Feuer, Kollateralschäden und Verletzungen verursachen können.

Laden des Flugakkus

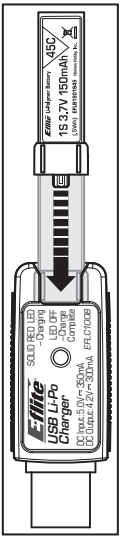
Der Helikopter wird mit einem 1S 3.7V Lipo Ladegerät und einem 1S 3.7V 150mAh 45C Lipo Akku geliefert. Bitte lesen Sie sich die Warnhinweise zum Thema Akkuladen durch. Es wird empfohlen, den Akku während der Zeit zu laden, in der Sie das Fluggerät inspizieren. Der Akku wird gebraucht, um bestimmte Funktionen später nach Anleitung durchzuführen.

HINWEIS: Laden Sie Akkus nur, wenn sie auf Umgebungstemperatur abgekühlt sind. Schauen Sie sich den Akku an und stellen Sie sicher, dass dieser nicht beschädigt oder aufgequollen ist.

1. Stecken Sie den Lader in den USB Port. Der Lader verwendet nur die Stromversorgung des USB Ports, verbindet sich aber nicht mit Ihrem Computer. USB Ladestationen für das Laden von Mobiltelefonen sind ebenfalls geeignet.
2. Stecken Sie den Akku in den Akkuschacht des Laders und drücken sie ihn fest gegen den Stecker am Boden des Schachts. Die Schutzkappe des Akkus ist so geformt, dass der Akku nur in der richtigen Ausrichtung in den Schacht gesteckt werden kann. In der Regel zeigt das Label des Akkus nach oben. Somit kann der Akku nur mit der richtigen Polarität in den Lader gesteckt werden. Prüfen Sie die richtige Polarität.
3. Entnehmen Sie den Akku immer aus dem Lader, sobald der Ladevorgang beendet ist.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die für LIPO Akkus vorgesehen sind. Nichtbeachtung kann zu Feuer, Beschädigungen oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals die vorgesehene Ladezeit.



LED Anzeigen

Bei erfolgreicher Verbindung von Akku und Lader leuchtet die LED rot und zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat. Das Laden eines vollständig entladenen Akkus von 150mAh dauert ca. 30 bis 40 Minuten. Die LED erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.

Laden: LED rot, **Fertig geladen:** LED aus

ACHTUNG: Entnehmen Sie den Akku aus dem Lader, sobald dieser fertig geladen ist. Belassen Sie den Akku niemals im Lader.

Sendereinstellungen (BNF)

DX series, NX series, IX series

Systemeinstellung

Modelltyp	HELI
Taumelscheibe	Normal

Flugzustand Setup

Schalter 1	Schalter B
Schalter 2	Inhibit
Throttle Cut	-130%

Kanalzuweisung

Kanalquelle	
THRO	Aus
AILE	Aus
ELEV	Aus
RUDD	Aus
GEAR	Schalter B
AUX 1	Aus
AUX 2	

Pulsrate

22ms
DSMX

Panikmode Funktion

Trainer Binde Button

Gedrückt = Panikmode Ein

Gelöst = Panikmode Aus

Funktionsliste

Servoeinstellung

Kanal	Weg	Umkehr
Gas	100/100	Normal
Quer	100/100	Normal
Höhe	100/100	Normal
Seite	100/100	Normal
FW	100/100	Normal

Kanal	Weg	Umkehr
PIT K6	100/100	Normal
AX2	100/100	Normal
AX3	100/100	Normal
AX4	100/100	Normal

D/R & Expo

Chan	Sw (F) Pos	D/R	Expo
Quer	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	100/100	0
Höhe	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	100/100	0
Seite	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	100/100	0

Mischer

GER -> GER		
Rate	100%	100%
Offset	20%	
Schalter	Schalter I	

Gaskurve

Schalter (B) Pos	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	0	25	50	75	100
1	0	25	50	75	100
2	100	100	100	100	100
HOLD	0	0	0	0	0

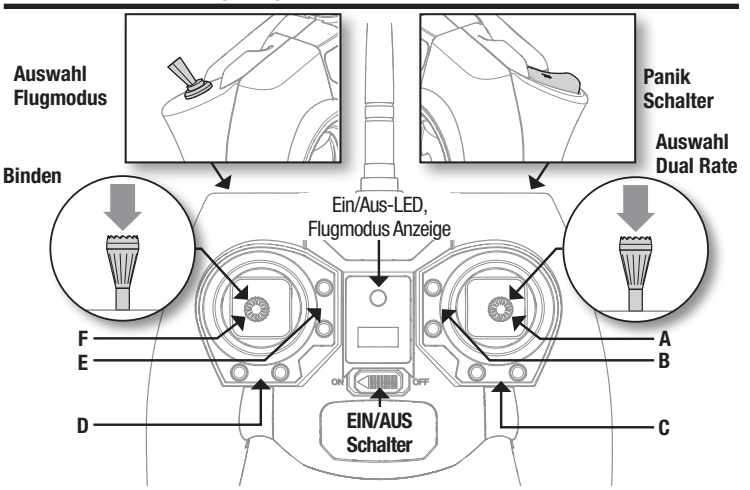
Pitchkurve

Schalter (B) Pos	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	0	25	50	75	100
1	0	25	50	75	100
2	0	25	50	75	100
HOLD	0	25	50	75	100

Uhr

Mode	Count Down
Time	4:00
Start	Gas über
Over	25%
Einmal	Aus

Senderfunktionen (RTF)



Wenn die Trimmtasten gedrückt werden, geben sie einen Signalton von sich, der bei jedem erneuten Drücken höher oder tiefer wird. Die mittlere oder neutrale Trimmstellung erklingt in der mittleren Tonhöhe. An den äußeren Enden des Steuerbereichs erklingt eine Tonfolge.

www.modellmarkt24.ch

	A	B	C	D	E	F
Modus 1	**Querruder** *(links/rechts)* **Gas** *(auf/ab)*	**Gastrimm**	**Querruder-trimm**	**Seitenruder-trimm**	**Höhenruder-trimm**	**Seitenruder** *(links/rechts)* **Höhenruder** *(auf/ab)*
Modus 2	**Querruder** *(links/rechts)* **Höhenruder** *(auf/ab)*	**Höhenruder-trimm**	**Querruder-trimm**	**Seitenruder-trimm**	**Gastrimm**	**Seitenruder** *(links/rechts)* **Gas** *(auf/ab)*

Sensivität der Kontrollen
Die Sensivität der Kontrollen kann durch drücken und lösen des rechten Steuerknüppels geändert werden. Die LED auf dem Sender leuchtet für hohe Sensivität (Standard) und blinkt für niedrige Sensivität.

LED-Anzeige

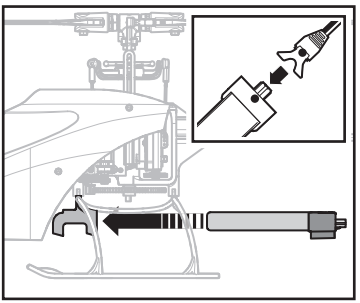
Die Sender-LED dient zur visuellen Darstellung verschiedener Daten. Folgende Tabelle umfasst eine Erläuterung der möglichen LED-Anzeigen.

Status	Sender-LED/Summer-Anzeige
Senderspannung	Die LED-Farbe des Senders zeigt die Sender-Batteriespannung nach dem Einschalten 4 Sekunden lang an. **Grün:** über 5,6 V **Gelb:** zwischen 3,3 und 3,7 V **Rot:** unter 3,3 V, Sender piept (wechseln Sie die Batterien)
Flugzeugspannung* (das Flugzeug muss mit einem telemetriefähigen Empfänger gebunden werden)	Wenn Sie den MLP6-Sender mit einem Flugzeug verwenden, das keine Telemetrie sendet, leuchtet die LED durchgehend blau. **Grün:** über 3,7 V pro Zelle **Gelb:** zwischen 3,3 und 3,7 V pro Zelle **Rot:** unter 3,3 V pro Zelle
Steuergeschwindigkeit	**Hohe Geschwindigkeit:** Leuchtende LED **Niedrige Geschwindigkeit:** Die LED blinkt langsam
Binden	LED blinkt schnell blau
Kein Signal	Leuchtende blau LED

* Um von den Telemetrie-Funktionen profitieren zu können, muss der Sender an einen Empfänger gebunden werden, der telemetriefähig ist. Weitere Informationen finden Sie in dem Handbuch Ihres Flugzeugs.

Einsetzen des Flugakkus

1. Bringen Sie den Gasstick und die Trimmung ganz nach unten (niedrigste Leerlaufposition).
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Setzen Sie den Flugakku in den Akkuhalter ein. Verbinden Sie das Akkuanschlußkabel mit dem Kabel des 3 -1 Kontrollboards.



HINWEIS: Der Hubschrauber darf sich nicht bewegen, bis die LED auf dem 3- in 1 Kontrollboard konstant leuchtet.

HINWEIS: Trennen Sie nach dem Fliegen immer den LiPo Akku vom 3 – in 1 Kontrollboard. Tun Sie dieses nicht wird der Akku unbrauchbar.

www.modellmarkt24.ch

Binden von Sender und Empfänger

Binden ist der Prozess der Übermittlung des Senderspezifischen Signals (GUID) (Globally Unique Identifier) an den Empfänger. Für den Betrieb muß ein Empfänger an den gewählten *Spektrum DSM2/ DSMX* Sender/ Modul gebunden werden.

Wenn Sie ein RTF Modell gekauft haben ist der Sender ab Werk mit dem Empfänger gebunden.

Um den Helikopter an Ihren Sender neu oder erneut zu binden, folgen Sie bitte diesen Anweisungen:

Vorgehensweise zur Bindung des MLP6DSM (RTF)
1. Den Flug-Akku vom Hubschrauber trennen.
2. Den Sender ausschalten und alle Schalter in die Position 0 bringen.
3. Den Flugakku an den Hubschrauber anschließen. Die LED der 3-in-1-Steuereinheit blinkt nach 5 Sekunden.
4. Den „Panik"-Auslöser/-Taster drücken und halten, den Ruderhebel beim Einschalten des Senders ganz nach links drücken.
5. Den Trainer-Schalter/-Taster freigeben. Den Ruderhebel weiter ganz nach links drücken, bis die LED an der 3-in-1-Steuereinheit leuchtet.
6. Den Ruderhebel freigeben.
7. Trennen Sie den Flugakku und schalten Sie den Sender aus.

HINWEIS: Sollte sich die Taumelscheibe bei dem Schalten des Trainerschalters rauf und runter bewegen ist der Hubschrauber im Computer Sender Mode. Wiederholen Sie dann den Bindevorgang.

Um den Nano S2 an ihren Sender zu binden folgen Sie bitte untenstehenden Anweisungen:

Beschreibung des Bindeprozess für Computer Sender (BNF)
1. Trennen Sie den Flugakku vom Helikopter.
2. Schalten Sie den Sender aus und bringen alle Schalter in die 0 Position.
3. Schließen Sie den Akku an das 3 – 1 Kontrollboard an. Das 3 – in 1 Kontrollboard blinkt nach 5 Sekunden.
4. Drücken Sie den Bind Schalter oder Knopf während Sie den Sender einschalten.
5. Lassen Sie den Trainer Schalter los nach 2–3 Sekunden.
6. Bewegen Sie den Seitenruderknüppel ganz nach rechts. Halten Sie weiterhin den Seitenruderknüppel ganz nach rechts gedrückt, bis die blaue LED dauerhaft leuchtet.
7. Lassen Sie den Seitenruderknüppel los.
8. Trennen Sie den Flugakku und schalten den Sender aus.

HINWEIS: Der Regler wird sich nicht armieren, wenn der Gaskanal nicht in die unterste Stellung gebracht wird und der Stunt Mode Schalter nicht in die Position 0 geschaltet ist.

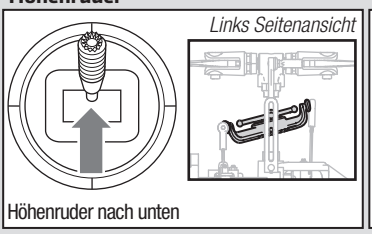
Sollten Probleme auftreten lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach. Kontaktieren Sie falls notwendig den technischen Service von Horizon Hobby.

Kontrolltests

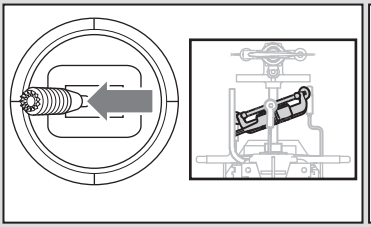
Versichern Sie sich, dass die Gas aus Funktion aktiviert wurde wenn Sie den Kontrolltest durchführen. Führen Sie diesen Test vor dem ersten Flug durch um sicher zu stellen, dass die Servos, Anlenkungen und andere Komponenten korrekt arbeiten.

Sollten die Kontrollen nicht wie den Abbildungen arbeiten überprüfen Sie bitte, dass der Sender korrekt programmiert wurde bevor Sie den Motortest durchführen.

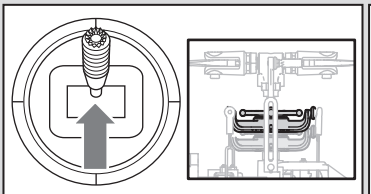
Höhenruder



www.modellmarkt24.ch



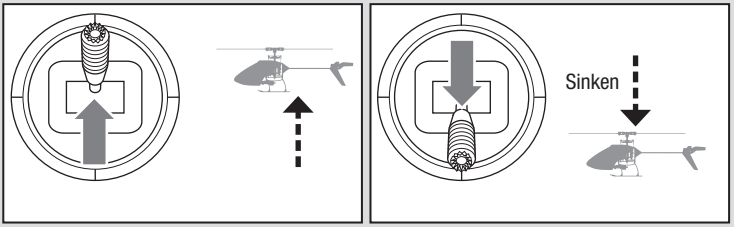
Kollektive Pitch



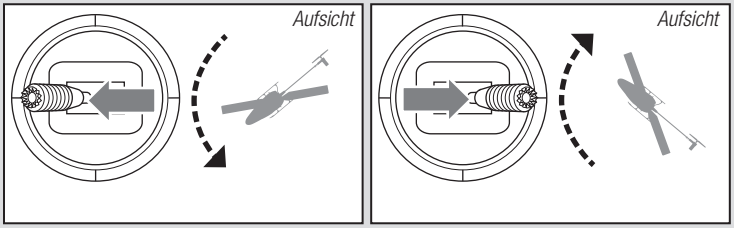
Einführung in die Hauptsteuerfunktionen

Wenn Ihnen die Steuerung Ihres Nano S3 noch nicht geläufig ist, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um sich mit ihr vertraut zu machen, bevor Sie Ihren ersten Flug versuchen.

Gas



Seitenruder



Höhenruder

